

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal =
Journal forestier suisse

Band: 21 (1870)

Heft: 11

Register: Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten
meteorologischen Stationen im Monat August 1870

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat August 1870.

Stationen.		Interlaken	Bern.	Pruntrut.	Bemerkungen	
		Brückwald	Löhrwald.	Fahywald.		
Meeresh. in Metern.		620	500	450	<p>Die Waldstation ist in Interlaken in 50-jährigen Lärchen, Bern in 40-jährigen Rothtaunen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen.</p> <p>Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben.</p> <p>Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt.</p> <p>Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im: Brückwald 15 M. Löhrwald 9 " Fahywald 14 "</p> <p>Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abds.</p> <p>Auf der Station Interlaken tritt der NW-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf.</p> <p>Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß.</p> <p>Auf der Station Bern haben die Durchsicherungs-Apparate eine Grundfläche von 1 Quad.-Meter; die Resultate sind aber auf 0,05 M. rebus.</p>	
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien	71,62	75,25	72,79		
	im Walde	77,67	89,20	85,50		
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien	16,05	16,29	16,38		
	im Walde	15,35	15,54	15,07		
	in der Baumkrone	15,57	14,95	15,66		
Höchste Wärme	im Freien	an der Sonne	am 2. 36,2	am 2. 42,9		am 2. 33,0
		am Schatten	am 2. 26,8	am 2. 26,8		am 2. 28,5
	im Walde	am 2. 23,1	am 2. 25,6	am 2. 26,5		
Niedrigste Wärme	im Freien	am 31. 3,8	am 31. 5,3	am 31. 4,5		
	im Walde	am 28. u. 31. 3,2 (?)	am 31. 5,8	am 31. 8,0		
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe	Lärche 14,70	Rothtanne 13,09	Buche 14,04		
	in der Krone	15,01	13,29	14,56		
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien	16,96	18,21	19,13		
	im Walde	15,46	14,07	14,97		
M. Temperatur des Bod. in 0,3 Mtr. Tiefe	im Freien	16,88	17,20	16,99		
	im Walde	14,33	13,28	13,72		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien	16,55	17,37	16,75		
	im Walde	14,11	12,70	13,59		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,9 Mtr. Tiefe	im Freien	16,07	17,43	16,76		
	im Walde	13,82	11,92	12,89		
Mittl. Temper. des Bod. in 1,2 Mtr. Tiefe	im Freien	15,42	16,70	16,07		
	im Walde	13,22	11,48	12,80		
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien	186,5	139,2	1671		
	im Walde	204,5	129,0	1542		
Durch den Boden gefiederte Wassermenge per 0,05 Quadrat-Mtr. in Cubiccentimeter	in 0,3 M. Tiefe	im Freien	—	1569		
		im Walde	—	1200		
	in 0,6 M. Tiefe	im Freien	1555 (?)	670	—	
		im Walde	6345 (?)	484	—	
	in 0,9 M. Tiefe	im Freien	745 (?)	—	2475	
		im Walde	3330 (?)	—	4175	
in 1,2 M. Tiefe	im Freien	965 (?)	649	1500		
	im Walde	295 (?)	273	1225		
Zahl der Regentage		20	19	17		
Zahl der Schneetage		—	—	—		
Zahl der Frosttage		—	—	—		
Zahl der wolkenleeren Tage		0	0	4		
Zahl der vollk. bewölkten Tage		11	12	15		
Vorherrschende Windrichtung		SW	NO	W		

Bern, den 15. Sept. 1870.

Der Direktor der Domänen und Forsten:
Weber.